



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Wagner, Richard

1884-07-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

162.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 6. Juli 1884.

143. Vorstellung.

Abonnement B.

LOHENGRIIN.

Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Heinrich der Vogler, deutscher König . . .
 Lohengrin . . .
 Elsa von Brabant . . .
 Herzog Gottfried, ihr Bruder . . .
 Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . .
 Ortrud, seine Gemahlin . . .
 Der Heerrufer des Königs . . .

Herr Mädlinger.
 Herr Götjes.
 Fräul. Meyer.
 Fräul. De Lanf.
 *
 Frau Seubert.
 **

Erster
 Zweiter
 Dritter
 Vierter
 Fünfter
 Erster
 Zweiter
 Dritter
 Vierter

brabantischer Edler . . .

Page . . .

Herr Gum.
 Herr Grahl.
 Herr Starke l.
 Herr Ditt.
 Herr Peters.
 Fräul. Schelly.
 Fräul. Rügemann.
 Frau Schilling.
 Frau Helmensdorfer.

Sächsische und brabantische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Antwerpen: erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

- * Telramund . . . Herr Franz Schwarz, vom Stadttheater in Bremen, als Gast!
- ** Der Heerrufer . . . Herr Ernst Behrle von Frankfurt, als erster Versuch.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.50 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.50 "	Gallerie	" —.50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.50 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Edenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg . . . 10. Uhr 15 M. *)	nach Ladenburg, Weinheim	
" Worms . . . 10 " 50 "	" Heidelberg, Bruchsal } 11 " 15 "	" Schwetzingen üb. Friedrichsfeld . . .	10 Uhr 8 M. *)
" Neustadt, Landau 11 " 28 "	" Karlsruhe, Stuttgart } 2 " 10 "		

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 30 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sichere Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.